

Fleischerei | Partyservice
von 06.10. bis 11.10.2025

Schon mal vormerken: Tag der offenen Tür
Am 12. Oktober von 11 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich auf unser Produktionsgelände an der Wilhelm-Hasselmann-Str. 29 in Westercelle ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit Köstlichkeiten aus eigener Produktion, Süßem, Kaffee und Kuchen. Lernen Sie außerdem die Fleischerei Zimmermann als modernen Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber kennen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Montag bis Mittwoch: Schweinegeschnetzeltes "Waidmanns Art" vom Steinpilzen, angebratenem Speck 1 kg **13,90 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 400 g Schweinegeschnetzeltes "Waidmanns Art"
- 1 Schlauch Erbsensuppe + 2 Putenwiener
- 2 gebratene Frikadellen **Tüte nur 11,90 €**

Montag bis Samstag

Spartipp! vom Becklinger Strohschwein:
Krustenbraten vom Strohschwein, naturbelassen 100 g **0,89 €**

Wurst vom Strohschwein
Topfsülze, mild säuerlich im Geschmack 100 g **0,99 €**
Pfälzer Leberwurst 100 g **1,11 €**
Coppa vom Strohschwein 100 g **2,22 €**

Geflügelsalat 100 g **1,89 €**
Porree-Mais-Salat 100 g **0,99 €**

Kasseler Nacken ohne Knochen 100 g **0,99 €**

Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche
Suppe im Becher: Rote Linsencremesuppe 500 ml Becher **4,75 €**
Dessert der Woche: Karamell-Creme Becher **2,65 €**

Donnerstag bis Samstag
Schäufele Braten vom Becklinger Strohschwein,
Sous Vide vorgegart, mild geräuchert 100 g **1,55 €**
Gulasch halb & halb 100 g **1,39 €**

vom 06.10.2025 bis 11.10.2025 **Tagesmenü** Eintopf 4,55 € Menü: 8,50 €

Montag Toskanische Gemüsesuppe
Hähnchenpaprikageschnetzeltes mit Spätzle
Dienstag Jägerpfanne mit Röstli und Salat
Mittwoch Schwedenbraten mit Sauce, Rosenkohl und Salzkartoffeln
Donnerstag Grünkohl mit Bregenwurst und Salzkartoffeln
Freitag Paniertes Seelachsfilet mit Lauch-Fenchel-Gemüse, dazu Reis

Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | 31303 Burgdorf
Telefon 05136/2228 | www.fleischerei-zimmermann.de

Dauerhafte Überprüfung der Hochbrücke?

Risse und Schäden sollen frühzeitig erkannt werden



Darin ist sich die Politik einig: Eine Sperrung der Hochbrücke, die als Zubringer zur Innenstadt dient, wäre fatal. Foto: Sandra Köhler

BURG DORF (jar). Sie ist die Haupteinflugschneise in die Burgdorfer Innenstadt: die Hochbrücke in Richtung Marktstraße. Zwar gibt es aktuell keine akute Einsturzgefahr oder Statikprobleme, auf die kurzfristig reagiert werden müsste. Dennoch ist jedem klar, dass so ein Bauwerk nur eine begrenzte Lebensdauer hat. Es lohnt sich also, frühzeitig mögliche Schäden im Blick zu haben und die Planung für einen Ersatzneubau zu starten. Genau das strebt die Stadt Burgdorf jetzt an.

Um auszuloten, wie sich ein Ersatzbau für die Hochbrücke realisieren ließe, sei eine Machbarkeitsstudie erforderlich, teilt die Stadtverwaltung in einer Mitteilung an die Politik mit. Diese Studie solle klären, ob ein Brückenbauwerk oder ein Trogbauwerk die geeignetere Lösung wäre und an welchem Standort eine Umsetzung möglich sei. Die Studie soll als Grundlage für die weitere städtebauliche und verkehrsplanerische Entwicklung dienen, aufbauend auf dem Mobilitätskonzept. Auch eine wichtige Frage rund um alle Neubau-

pläne soll darin geklärt werden: Wie könnte die Verkehrsführung während der Bauzeit gewährleistet werden? Denn eine Umleitung ist bei einem Ausfall oder Arbeiten an der Hochbrücke mal nicht eben so zu finden. Die Burgdorfer Kernstadt wäre mit dem Auto dann nur noch über große Umwege erreichbar.

Nach der jüngsten Prüfung der Hochbrücke wurde laut Stadt zudem vom zuständigen Prüfingenieur empfohlen, ein sogenanntes Schallemissions-Monitoring einzurichten. Dabei handelt es sich um ein Verfahren zur kontinuierlichen Überwachung der Bauwerksstruktur. Durch Erfassung und Analyse von akustischen Signalen könnten mögliche Rissbildungen oder andere Schädigungen an der Hochbrücke frühzeitig erkannt werden.

Der Haken an dem Vorschlag: Das Verfahren wäre durchaus kostenintensiv. Die Kosten würden bei rund 520.000 Euro für drei Jahre liegen, führt die Stadt aus. Darin enthalten sind sowohl das Schallemissions-Monitoring als auch eine sogenannte

Schlauchwaagenmessung, eine Durchbiegungsmessung. Grundsätzlich beurteilt die Verwaltung das Monitoring aber als sinnvoll, da es eine zusätzliche Sicherheit bis zur Realisierung eines Neubaus bietet.

Die Politik sowie die Stadtverwaltung haben die Burgdorfer Hochbrücke bereits seit einigen Jahren im Visier. Erst im vergangenen Jahr hatte die FDP-Fraktion einen erneuten Vorstoß unternommen. Die formulierte Sorge im Antrag der FDP: Weil die Brücke mit einem bestimmten Spannstahl errichtet wurde, könnte sie bei Schäden möglicherweise von einem Tag auf den anderen nicht mehr befahrbar sein. Das besondere Problem der Burgdorfer Hochbrücke sei Korrosion in Spannungsrisen, die den Spannstahl angreift und schwächt.

Der Rat hat die Stadtverwaltung inzwischen per Mehrheitsbeschluss aufgefordert, bis zum Herbst 2026 die Planung für einen Ersatzbau vorzulegen. Ob Brücke, Trogstrecke oder Tunnel die beste Lösung wäre, müsse geprüft werden.

Rat hat Schiedsleute neu gewählt

Es gab zahlreiche Bewerber für das Ehrenamt

BURG DORF (wal). Ein Problem wie viele anderen Kommunen hat Burgdorf nicht: Während sich oft kaum Nachfolger für ausscheidende Schiedspersonen finden, standen die Burgdorfer quasi Schlange für das Ehrenamt als Streitschlichter. Insgesamt 13 Männer und Frauen hatten sich beworben, als die Stadt Burgdorf im Januar öffentlich bekannt gemacht hatte, dass Neuwahlen anstehen.

Zehn von ihnen nahmen im April an einer Informationsveranstaltung des Bundes deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen teil, sieben Namen standen anschließend auf der Liste der Wahlempfehlungen für die Politik. Jetzt gab es nach Vorbereitungen jeweils einstimmige Wahlen im Rat der Stadt.

In seine zweite fünfjährige Amtszeit als Schiedsmann für die Ortschaften geht Burkhard Timm aus Ehlershausen, Förderlehrer im Ruhestand. Für die Kernstadt folgt die Juristin Bedriye Horzum-Örs, die bei der Wahl nicht anwesend sein konnte, auf Stefanie Baumann, die nicht zur Wiederwahl angetreten war.



Freut sich über die Wiederwahl: Schiedsmann Burkhard Timm (Mitte) mit der Ratsvorsitzenden Birgit Meinig (SPD) und Bürgermeister Armin Pollehn (CDU). Foto: Frank Walter

Nicht bei allen Rechtsstreitigkeiten und Konfliktfällen muss gleich ein Gericht in Anspruch genommen werden. Eine alternative Möglichkeit der Streit-

schlichtung, beispielsweise bei Nachbarschaftsstreitigkeiten oder Auseinandersetzungen um Geldforderungen, bieten die Schiedspersonen.

GLAUBENS SACHE

Danken nicht vergessen

Sonnenblumen und dicke Kürbisse leuchten orange. Äpfel platzen fast vor Süße. Wie herrlich die Birnen duften! Paprika, Tomaten und Kohlrabi strahlen um die Wette. Auf dem Altar liegt ein frischgebackener Brotlaib. Jemand hat ein Kreuz darauf eingeschnitten. In vielen Kirchengemeinden wird jetzt Erntedank gefeiert.

Mit viel Liebe bereiten Ehrenamtliche die Erntegaben vor. Hier wie dort erklingt dann auch das „Bauernlied“ von Matthias Claudius: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn“.

Meine Kinder haben das Lied in ihrem Kindergarten gelernt. Inzwischen singen wir den Refrain vor jedem Abendessen. Sie fordern diese Tradition regelrecht ein – und wehe, ein hungriger Papa geht mit knurrendem Magen direkt dazu über, die Spaghetti auf die Gabel zu drehen. Dann wird er streng ermahnt: „Du hast das Danken vergessen“.

Meine Kinder wissen, was uns guttut. Doch dass wir Spaghettibrei, Spinat und vieles mehr auf



In vielen Kirchengemeinden wird jetzt Erntedank gefeiert. Foto: privat

den Tellern haben, ist nicht selbstverständlich. Dafür dürfen wir dankbar sein. Es wächst und reift: Busch und Blätter, Korn und Obst auf den Feldern. Daran erinnert uns das Erntedankfest.

Wobei die Sonnenblumen, Kürbisse und Äpfel freilich nicht einfach so wachsen. Landwirtinnen und Landwirte müssen dafür hart arbeiten. Sie pflügen und streuen. Setzen den Samen auf das Land. Tau und Regen, Sonn und Mondenschein allerdings liegen nicht in unserer Hand. Sie sind ein Geschenk des Himmels. Dafür können wir zu recht dankbar sein, so der Beitrag von Henrik Heinicke, Pastor im Kirchenkreis Burgdorf.

Offenheit, Respekt und Herzenswärme erleben

BURG DORF. Von Montag bis Sonnabend, 20. bis 25. Oktober, verwandelt sich die St.Pankratius Kirche, Spittaplatz 1, täglich in einen offenen, lebendigen Begegnungsort. Die „Lounge 15:12“ lädt Menschen aller Generationen und Hintergründe ein – kostenfrei, offen, herzlich. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche. In gemütlicher Atmosphäre gibt es ein frisch gekochtes, vegetarisches Abendessen, Kaffee, Tee, Kuchen und Kekse im „Miteinander-Café“. Ob Kicker- oder Mario-Kart-Turnier, Kreativ-Ecke, Chill-Lounge, Diversity-Bücher, Kinderprogramm oder stille Räume – für Herz, Kopf und Hände ist etwas dabei. Work-

shops zu Musik, Politik oder Spiritualität regen zum Mitdenken und Mitmachen an.

Zu den Angeboten gehört beispielsweise der soziale Wunschbaum, „Voneinander-Füreinander“ (Alt & Jung teilen ihr Wissen) oder ein FAIRteiler (Ort, an dem Lebensmittel geteilt werden können). Lebensmittel können mitgebracht und Menschen, die sie benötigen, können sie abholen.

Zum Hintergrund der Initiative erklärt Diakonin Wanda Gödecke: „In einer Zeit, in der viele Menschen Einsamkeit, Ausgrenzung oder Unsicherheit erleben, will die Lounge ein Ort des Miteinanders sein – mit Offenheit, Respekt und Herzenswärme.“

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten

Mit den schönsten Melodien von Brass-Musik

Sonntag 2. November 2025 16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

expert Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)
31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 Zuckerröhre · Tel. 05132/88867-0 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Blu-Ray – Jurassic World – Die Wiedergeburt • FSK: 12 **17,99**

15,50

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURG DORF
Der Bürgermeister

In der 41. Kalenderwoche (06.-10.10.2025) findet folgende öffentliche Sitzung statt:

Dienstag, 07.10.2025, 19.00 Uhr, Sitzung des Rates, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:
Einwohnerfragestunde, Stadtparkkasse Burgdorf-Zusammenlegung der Stadtparkkasse Burgdorf mit der Sparkasse Hannover zur Sparkasse Hannover, Einwohnerfragestunde.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURG DORF
Der Bürgermeister

Rattenbekämpfung in der Stadt Burgdorf

Die Stadt Burgdorf führt in ihrem Stadtbereich einschl. der dazugehörigen Ortschaften vom 06.10. bis 15.10.2025 im gesamten Kanalisationsnetz, an den stehenden und fließenden Gewässern, im Stadtpark, in der Nähe der Kläranlagen sowie an den Regenrückhaltebecken eine Rattenbekämpfung durch.

Es wird ein Rattengift in trockener körniger Form mit dem Wirkstoff "Cumarin-Derivate" verwendet. Gegenmittel dafür ist Vitamin K 1. Kinder und Haustiere sollten während der Auslegezeit von den Köderplätzen ferngehalten werden.

Eigentümer von befallenen Grundstücken werden gebeten, in dieser Zeit separat für eine Bekämpfung zu sorgen, damit eine hohe Effektivität gewährleistet ist. Die entsprechenden Mittel werden in den Burgdorfer Fachgeschäften angeboten.

Armin Pollehn
Bürgermeister